

Drei Kontinente in Gelsenkirchen

Ein Reisebericht von Dominik Wehner

Wieder einmal unternahm der Zoo-Verein Wuppertal einen Blick über den Tellerrand hinaus. Bei strahlendem Sonnenschein führte am 16. August eine Tagesfahrt nach Gelsenkirchen. Das Interesse am Besuch in der ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen war so groß, dass am Morgen gleich zwei Busse vom Haupteingang des Wuppertaler Zoos unter der Leitung des ersten Vorsitzenden Bruno Hensel starteten.

Der Zoo Gelsenkirchen hat ein ganz neues Zookonzept entworfen. Es heißt: „Natur – tierisch nah“ und soll dem Besucher einen Eindruck von der vielfältigen Landschaft auf unserem Planeten vermitteln. Die Gehege und das Umfeld sind so naturnah wie möglich gestaltet, damit die Besucher einen realistischen Einblick in die Lebensräume der Tiere und Menschen haben. Die 25 Hektar große ZOOM Erlebniswelt ist in drei Bereiche, die Lebensräume von drei Kontinenten darstellen, aufgeteilt: Afrika, Alaska und Asien. Bis jetzt sind schon zwei Teile für die Besucher offen. Die Eröffnung der „Erlebniswelt Asien“ ist für 2009 angekündigt.

Alaska-Welt mit Goldrausch

Als erste wurde die Alaska-Welt eröffnet. Sie ist in verschiedene Vegetationszonen eingeteilt, angefangen mit dem Küstenregenwald bis hin zur

Polarregion. Man erfährt viel über die Tiere und Menschen aus dieser kalten Region. Und auch für das leibliche Wohl auf dieser Alaska-Expedition ist gesorgt. In einer nachempfundenen Goldgräberstadt kann man seinen Hunger stillen oder selbst aktiv werden und sich seine eigenen kleinen Goldklumpen schürfen. Danach kann es gestärkt weiter zu neuen Abenteuern gehen. Eine Besonderheit der Alaska-Exkursion ist zweifellos die Fahrt auf einer Eisscholle. In einem nachempfundenen Versammlungsraum der Inuit kann man virtuell diese Reise antreten. Nichts für schwache Nerven!

Afrika mit Savanne und Regenwald

Afrika ist die zweite Erlebniswelt des Zoos. Hier durchquert der Besucher die Grassavanne mit ihren Löwen, Hyänen und Mohrenkopfpapageien und taucht ein in den Regenwald mit verschiedenen Affenarten, Papageien und Loris. Außerdem kann man in der Savanne Zebras, Geier und Antilopen beobachten. Auf einer Bootssafari geht es vorbei am Affenhügel, an den Flusspferden, den Flamingos, Pelikanen und Nashörnern. Nach der Bootssafari kann man es sich im Afrika-Pavillon, einem Restaurant mit Selbstbedienung und Blick auf die Nashörner, gutgehen lassen. Nach der kleinen Verschnaufpause geht es weiter ins Regenwaldhaus mit verschiedenen Affenarten und

frei fliegenden Vögeln.

Am Ende eines Ausflugs in die ZOOM Erlebniswelt lockt dann noch ein Besuch in den themenbezogenen Zooshops. Den Besuchern vom Zoo-Verein Wuppertal hat das etwas andere Zookonzept gut gefallen und sie haben viele neue Eindrücke mit nach Hause genommen.

Dominik Wehner

Die ZOOM Erlebniswelt

Gelsenkirchen hat ganzjährig geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von April bis September von 9.00 bis 18.30 Uhr und von November bis Februar von 9.00 bis 17.00 Uhr, im März und Oktober ist von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Kassenschluss jeweils eine Stunde vorher). Die Eintrittspreise liegen bei 9 Euro für Kinder (4-12 Jahre) und 13,50 Euro für Erwachsene (weitere Preise und Ermäßigungen auf Anfrage). Im Park verteilt gibt es mehrere Restaurants, Toiletten und schön gestaltete Spielplätze.

Internet: www.zoom-erlebniswelt.de
(Alle Informationen ohne Gewähr)

Eisbär im ZOOM Gelsenkirchen

Foto: Barbara Scheer

